

## Zusammen 68 Arbeitsjahre bei SCHEER in Wöhrden

Es war ein besonderer Tag bei dem Heizsystem-Hersteller SCHEER in seiner bisherigen 66jährigen Unternehmensgeschichte. Am 28. August 2020 verabschiedeten Geschäftsführung und die gesamte Belegschaft den Meister der mechanischen Produktion Ralf Börger und den Meister des Elektro- und Regelungsbereichs Manfred Haack in den wohlverdienten Ruhestand. Es war ein gemeinsames Anliegen, diesen Tag zusammen mit ehemaligen Kollegen Corona-konform, aber feierlich zu begehen.

Ralf Börger startete seine Karriere im Jahr 1987 bei SCHEER und kam von der Werft in Büsum. Er übernahm schnell Führungsaufgaben bei SCHEER und war für die gesamte mechanische Produktion im Werk verantwortlich. Als leidenschaftlicher Feuerwehrmann wusste er auch bei SCHEER mit seiner Ruhe und Bestimmtheit alle Herausforderungen zu meistern. Als Experte in Brennertechnik entwickelte er unter anderem die neue Brennwerttruhe, die derzeit von den SCHEER-Kunden sehr gut angenommen wird.

Manfred Haack ging bereits 1985 bei SCHEER an Bord. Meisterhaft begleitete er die Entwicklung bei SCHEER zu moderner und innovativer Regelungstechnik in den Produkten. Erfolgreich hat er die Erweiterung der SCHEER-Produktpalette zu maritimen Heizungen an Bord von Schiffen und mobilen Anwendungen von Caravans betrieben. Zum heutigen Erfolg von SCHEER in diesen Marktsegmenten hat Manfred Haack maßgeblich beigetragen.

Geschäftsführung und Belegschaft wollten bei der Verabschiedung in einer besonderen Form ihren Dank Ralf Börger für seine 33 Jahre und Manfred Haack für 35 Jahre bei SCHEER aussprechen. Sie wurden nicht nur reichlich für ihr gemeinsames Hobby der Gartengestaltung beschenkt, sondern auch mit einem zünftigen Grillessen verwöhnt.



Geschäftsführerin von SCHEER Nicole Kinias zusammen mit (von links) Manfred Haack, Ralf Börger sowie dem Eigentümer des Unternehmens Constantin Kinias